

Reverentissimi Domini,
Reverende Diacone
Carissimi Confratres!

Nun ist es doch Wirklichkeit geworden – die Weltkirche zeigt auch bei St. Korbinian ihr vielfältiges Gesicht. Unser Erzbischof schickt uns Hirten aus anderen Ländern und Kontinenten für diese Zwischenzeit und wir stellen fest, sie sind uns nicht fremd, sie gehören zu uns. Warum ist das so? Es ist der Glaube der uns verbindet, es ist die Kirche die kathole - allumfassend, den ganzen Globus umspannend, der uns dieses *Geschenk* der Freundschaft bringt. Ja es ist Christus selbst in der Vorsehung Gottes, der dies bewirkt. Das war bei Pater Sebastian so und hat sich bei Pater Remigius fortgesetzt und dies wird auch für die folgenden Priester gelten, die mit uns trauern und sich auch mit uns freuen werden. Wir begrüßen heute unseren neuen Vicarius für den Sommermonat August Herrn Pater Hanna Ghoneim aus Syrien, dem Land der alten Kirche, sehr herzlich und heißen ihn willkommen.

Pater Remigius hat uns besonders mit seiner menschlichen Art beeindruckt, an der überhaupt nicht das erwartete Exotische zu entdecken ist. Es war so, als wäre er immer schon da gewesen. Der Umgang mit unseren Kindern ist bemerkenswert gekonnt und die Art seiner Predigt, die er am Pfarrfest mit den pastoraltheologischen und existenzphilosophischen Inhalten hielt, war zwar für uns alle neu, aber enorm motivierend für unsere Pfarrgemeinde. Wenn Pater Remigius die Prä-

fation singt, weiß man, dass danach das Sanctus kommt, welches dann in entsprechender Reaktion von den Mitfeiernden mit Hingabe gesungen wird.

Wir danken Pater Remigius für seinen Dienst an uns. Wir erinnern ihn, dass er von Innsbruck für einen Besuch in Unterhaching nicht zu weit fahren muss, falls er Sehnsucht nach uns hat. Ich hoffe, dass er sich bei uns wohl gefühlt hat, und den Eindruck mitnimmt, dass wir uns um ihn gekümmert haben. Vielleicht sollten wir dies in Zukunft bei den ihm folgenden Priestern und jetzt besonders bei Pater Hanna noch verstärkter tun, Vorschläge dazu sind willkommen. Ich gebe zu bedenken, dass die Priester, die noch zu St. Korbinian kommen werden, auch die Pfarrgemeinde und damit uns kennen lernen wollen. Das kann am besten mit einer Einladung geschehen, sei das ein Familien- oder ein Sommerfest oder einfach zum Mittag oder Abendessen. Das Pfarrbüro wird ab Montag eine Liste führen, Sie können dort vorbeigehen oder anrufen und eine Einladung aussprechen. Machen Sie bitte regen Gebrauch davon.

Pater Remigius wünschen wir für seine Promotion in Innsbruck alles Gute und die Note „summa cum laude“. Danke Pater Remigius für ihr Hiersein und Gottes reichsten Segen für die Zukunft. Und Ihnen Pater Hanna eine gute Zeit in unserer Pfarrei.

Lasst uns nun gemeinsam Gott loben und preisen und ihm Dank sagen für seine Güte und sein Zelt, dass er unter seinen Geschöpfen aufgebaut hat.

Pax Tecum Pater Remigius!

Herr unser Gott,

Du sendest Hirten in Deinen Weinberg, die ihre Herde in Deiner frohen Botschaft unterrichten sollen, damit alle im Geiste Deines Sohnes friedfertig, geduldig und im Vertrauen auf Dich ihren Lebensweg beschreiten. Wir wissen, dass es viele gibt, die Deinem Wort noch nicht vertrauen.

Darum bitten wir Dich:

Schau auf uns und hilf uns mit Deinem Geiste, Eigennutz und Vorurteil unserem Nächsten gegenüber zu bekämpfen

Blicke auf die Not der geschundenen Völker Mittelafrikas, so dass diese mit Deiner Wahrheit ihre Verhältnisse ordnen und dadurch Frieden gewinnen.

Nimm ihnen die Last der Geisel AIDS. und lass die profitgierigen Pharmapotentaten ihre Patente freigeben, so dass die Kranken ihre Medikamente auch kaufen können und somit Linderung in ihrem Leid erfahren

Gewähre den bedrängten Völkern des Nahen Ostens Vernunft und Einsicht zu einem Dir wohlgefälligen Leben in brüderlichem und selbst bestimmtem Miteinander

Lege weiterhin Deine Hand auf Deinen jungen Priester Remigius, Deinem Diener und unserem Bruder im Glauben und Freund, und schenke ihm immerdar Deine unerschöpflichen Gaben

Lass uns alle, die Du berufen hast, tatkräftige und überzeugende Glieder Deines Leibes werden, damit wir nach unserem letzten Tag hier, unsere sterbliche Hülle nach Deinem Willen ausziehen, und Dich in Deiner ganzen Fülle und in Deiner Herrlichkeit schauen dürfen

Dies Großer Gott erbitten wir von Dir durch Deinen Sohn unserem Heiland, der mit Dir und dem Heiligen Geiste regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Amen.